



universität
wien

Publizistik- und
Kommunikationswissenschaft

Yoichi Okamoto und die Brüder Basch. Pioniere des Fotojournalismus 1945–1955

Ausstellungseröffnung

Dienstag, 8. Mai 2018, 17:00 Uhr

Währinger Straße 29, 1090 Wien, 7. Stock



© Howard Hollem

U. A. w. g. bis 2. Mai 2018 an: martina.winkler@univie.ac.at

Yoichi Okamoto und die Brüder Basch. Pioniere des Fotojournalismus in Österreich 1945–1955

Nach 1945 gab es in Österreich richtungweisende Impulse für eine Modernisierung und Erneuerung der Pressefotografie. Diese gingen von dem amerikanischen Pressefotografen Yoichi Okamoto, dem langjährigen Leiter des amerikanischen Pressebilderdienstes in Österreich, aus. Okamoto baute ein Team junger österreichischer Fotoreporter auf und prägte mit seinem Reportagestil die heimische Pressefotografieszene nachhaltig. Große Bedeutung erlangte in dieser Ära auch die Fotoagentur der aus Shanghai remigrierten Brüder Johann und Fritz Basch, die mit ihren internationalen Agenturkontakten den Pressebildermarkt in Österreich professionalisierten. Die Ausstellung würdigt die Pionierleistung des amerikanischen Bilderdienstes und der Agentur Basch anhand ausgewählter Fotografien zum österreichischen Zeitgeschehen des ersten Nachkriegsjahrzehnts.

Programm

Begrüßung

Jörg Matthes

(Vorstand des Instituts für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft)

Fritz Hausjell

(FWF-Projektleiter „War of Pictures“)

Zur Ausstellung

Marion Krammer

(Kuratorin)

Margarethe Szeless

(Kuratorin)

Sektempfang



**Dauer der
Ausstellung
8. Mai 2018 –
31. Jänner 2019**